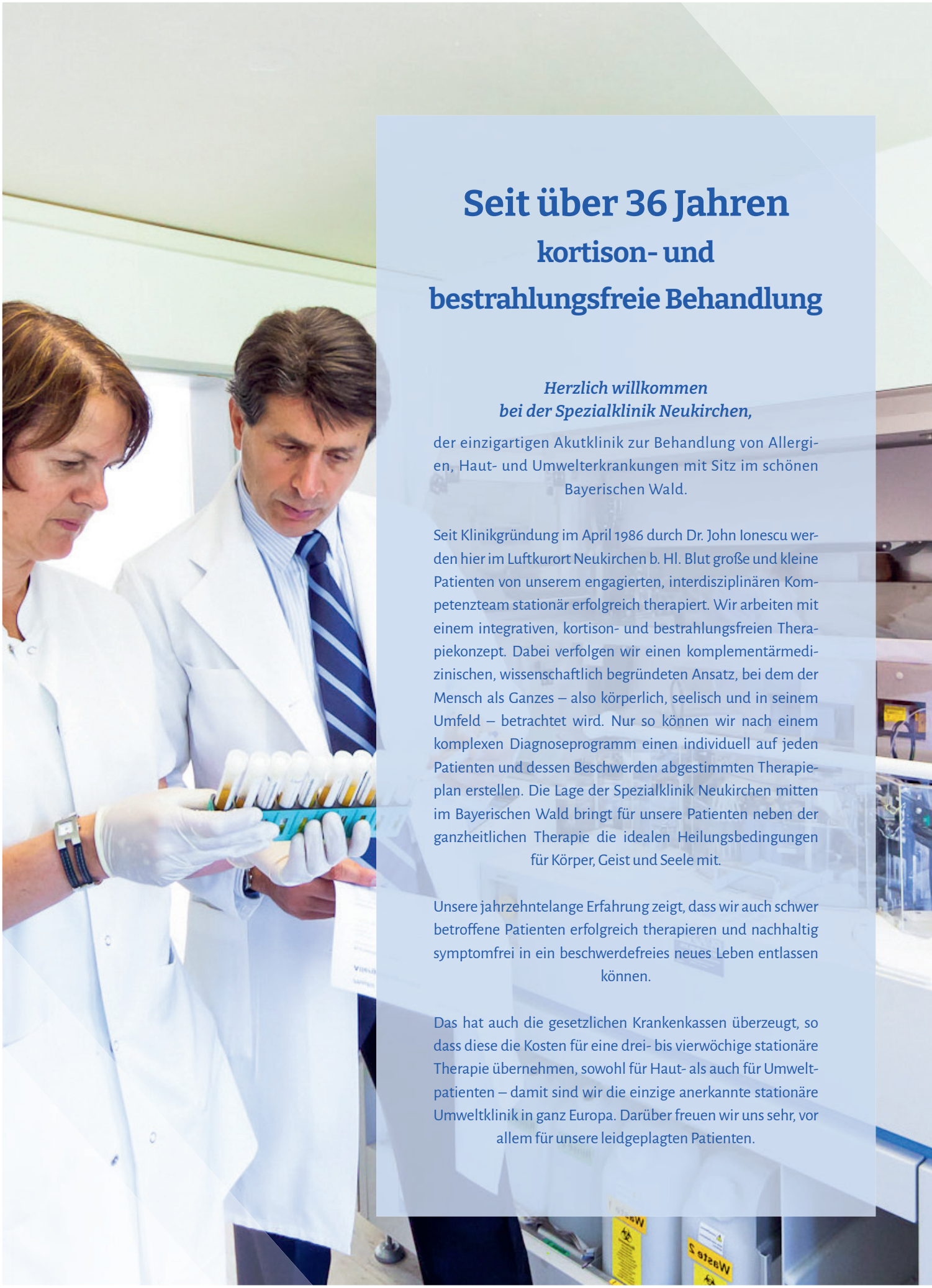
SPEZIALKLINIK
NEUKIRCHEN

Erfolge mit einem integrativen Therapiekonzept

zum Wohle unserer Patienten

Von allen Krankenkassen Deutschlands und Österreichs anerkannt!



Seit über 36 Jahren
kortison- und bestrahlungsfreie Behandlung

Herzlich willkommen
bei der Spezialklinik Neukirchen,

der einzigartigen Akutklinik zur Behandlung von Allergien, Haut- und Umwelterkrankungen mit Sitz im schönen Bayerischen Wald.

Seit Klinikgründung im April 1986 durch Dr. John Ionescu werden hier im Luftkurort Neukirchen b. Hl. Blut große und kleine Patienten von unserem engagierten, interdisziplinären Kompetenzteam stationär erfolgreich therapiert. Wir arbeiten mit einem integrativen, kortison- und bestrahlungsfreien Therapiekonzept. Dabei verfolgen wir einen komplementärmedizinischen, wissenschaftlich begründeten Ansatz, bei dem der Mensch als Ganzes – also körperlich, seelisch und in seinem Umfeld – betrachtet wird. Nur so können wir nach einem komplexen Diagnoseprogramm einen individuell auf jeden Patienten und dessen Beschwerden abgestimmten Therapieplan erstellen. Die Lage der Spezialklinik Neukirchen mitten im Bayerischen Wald bringt für unsere Patienten neben der ganzheitlichen Therapie die idealen Heilungsbedingungen für Körper, Geist und Seele mit.

Unsere jahrzehntelange Erfahrung zeigt, dass wir auch schwer betroffene Patienten erfolgreich therapieren und nachhaltig symptomfrei in ein beschwerdefreies neues Leben entlassen können.

Das hat auch die gesetzlichen Krankenkassen überzeugt, so dass diese die Kosten für eine drei- bis vierwöchige stationäre Therapie übernehmen, sowohl für Haut- als auch für Umweltpatienten – damit sind wir die einzige anerkannte stationäre Umweltklinik in ganz Europa. Darüber freuen wir uns sehr, vor allem für unsere leidgeplagten Patienten.

Neue Therapiewege
mit kausaler Behandlung

Aktuelle Statistiken zeigen, dass jedes vierte Kleinkind, jeder 12. Jugendliche und jeder 25. Erwachsene an Neurodermitis leidet. Das führt zu einer Beeinträchtigung der täglichen Aktivitäten, beeinflusst Stimmung sowie Gefühle negativ und bringt häufig Schlafprobleme mit sich.

Gewöhnlich basierten die Behandlungen von Allergien, Neurodermitis und Psoriasis auf der Gabe von Kortison, Antihistaminika, Retinoid-Derivaten, Calcineurin-Inhibitoren, Zytostatika bzw. „Biologicals" – die Symptome lassen entsprechend nach. Solche Therapien sind oft von erheblichen Nebenwirkungen begleitet und verzeichnen bei Unterbrechung der Behandlung leider keine langfristigen Erfolge, weil die wahren Ursachen oftmals im Dunkeln bleiben.

In Neukirchen greift dagegen das Grundkonzept der integrativen Therapie. Diese beruht auf der Erkenntnis, dass es immer endogene und exogene Faktoren gibt, die zur Entstehung einer Krankheit führen, und genau diese müssen individuell identifiziert und entsprechend therapeutisch kompensiert werden. Für allergische Erkrankungen z.B. sind es drei Faktoren: das Allergen selbst, ein mikrobieller Infekt und eine Umweltkomponente. Letztere findet man nicht nur bei allergischen und Autoimmunerkrankungen, sondern auch bei den sogenannten Umwelterkrankungen.

In der Spezialklinik Neukirchen werden stationär folgende Krankheitsbilder behandelt:

- Therapieresistente Neurodermitis
- Therapieresistente Psoriasis (Schuppenflechte)
- Chronische mikrobielle Ekzeme
- Urtikaria (Nesselsucht)
- Allergisches Asthma
- Allergische Rhinitis (Heuschnupfen)
- Therapieresistente Akne
- Ulcus cruris (offenes Bein, schlecht heilend)
- Autoimmunerkrankungen wie Lupus, Sklerodermie, Hashimoto Thyreoiditis oder Dermatomyositis
- Umwelterkrankungen wie MCS (multiple Chemikaliensensibilität), CFS (chronisches Müdigkeitssyndrom), Fibromyalgie – verursacht durch Schadstoffe wie Pestizide, Holzschutzmittel, Phthalate, Schwermetalle und chronische Infekte
- Chronische Darmflorastörungen verbunden mit Nahrungsmittelunverträglichkeiten bzw. -allergien
- Hyperaktivität bei Kindern
- Lokale und systemische Pilzerkrankungen (Mykosen)

Nach 36 Jahren kann die Klinik stolz sein, zu den bekanntesten Spezialeinrichtungen Europas zu zählen und als eine der wenigen Fachkliniken Deutschlands seit ihrer Gründung ohne staatliche Subventionen zu arbeiten. Das erfolgreiche Diagnose- und Therapiekonzept ist mittlerweile in zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen dokumentiert. Bis heute ist die Klinik mit Patienten aus ganz Deutschland und Europa beständig ausgelastet. Ein Team von 120 qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kümmert sich um reibungslose Abläufe und das Wohl der großen und kleinen Kranken. Somit ist die Klinik auch ein gefragter Arbeitgeber in der Region.Wollen Sie mehr über unser Therapiekonzept erfahren? Blättern Sie weiter …

Sie fühlen sich angesprochen und suchen Hilfe? In den Patienteninformationen auf unserer Homepage haben wir Hinweise zur Aufnahme und zum Klinikaufenthalt für Sie zusammengestellt.

Umfangreiche Diagnostik

als Basis der Behandlungsentscheidungen

Viele Patienten jeden Alters kommen verzweifelt mit massiven Beschwerden und teils extremen Hautausschlägen zu uns nach Neukirchen. Die Grundlage des Behandlungskonzepts bildet nun erst einmal ein umfangreiches Diagnoseprogramm. Das Herzstück der Klinik ist deshalb unser hauseigenes Labor, das es von der Ausstattung mit jedem Unikliniklabor aufnehmen kann. Hier sowie in Kooperation mit externen Speziallabors können absolut detaillierte immunologische und umwelttoxikologische Analysen durchgeführt und präzise ausgewertet werden. Dazu führen wir u. a. folgende Tests durch:

- Klinische Chemie, Vitamin- und Spurenelementstatus
- ausführliche Untersuchung der Nahrungsmittel- und Inhalationsallergene (spezifische IgE, IgG4, Lymphozyten Sensibilisierungen)
- mikrobiologische Diagnostik der Haut- und Darmflora
- umweltanalytische Tests (Pestizide, Holzschutzmittel, Schwermetalle)
- Detox-Funktionstests
- Fettsäureprofile im Blut
- Auswertung der humoralen und zellulären Immunfunktion
- Stoffwechsel- und neurohormonelle Tests
- Freie Radikal- und Redoxmessungen

Nach Auswertung aller Laborergebnisse und Abschluss aller notwendigen klinischen Untersuchungen erstellen wir für jeden Patienten ein ganzheitsmedizinisches, **individuelles Therapiekonzept**, das während der stationären Behandlung umgesetzt und in der Nachbehandlungsphase zu Hause weitergeführt wird.

Therapie für Hauterkrankungen

Mit einem integrativen Therapiekonzept zu nachhaltiger Beschwerdefreiheit

Auf dem Weg in eine beschwerdefreie Zukunft erwartet unsere großen und kleinen Patienten ein freundliches, engagiertes interdisziplinäres Team aus Haut- und Kinderärzten, Umweltmedizinern, sozialtherapeutischen Mitarbeitern, Ernährungs- und Naturwissenschaftlern.

Unser integratives, dermatologisches Therapiekonzept startet mit einer Sanierungsphase, in welcher die mikrobiellen Infekte der Haut und des Darms saniert werden. Eine entscheidende Rolle spielt unser einzigartiges Salbenprogramm mit von uns entwickelten Spezialsalben, die erheblich zur Heilung und Linderung beitragen. Diese werden gemäß der mikrobiellen Laborergebnisse für jeden Patient individuell abgestimmt. Gleichzeitig werden diätetische, immunmodulierende, schadstoffausleitende, regenerierende und psychologische Maßnahmen angewandt. Später wechselt die Therapie in die Pflegephase, die auch zu Hause für eine begrenzte Zeit fortgesetzt wird.

Unsere Patienten werden praktisch in ihren Genesungsprozess mit eingebunden. So lernen sie z.B. die richtige Anwendung unseres Salben- und Pflegeprogramms sowie die Umsetzung unseres Diätkonzepts, mit hilfreichen Anregungen und Tipps für den Alltag.

Ein bewegungstherapeutisches Begleitprogramm mit Entspannungstechniken wie zum Beispiel Autogenes Training, Yoga oder progressive Muskelentspannung unterstützt die neurovegetative Harmonisierung. Unsere jungen Patienten werden außerhalb der medizinischen Behandlungen spielerisch und kreativ im Kinderclub unterhalten, um ihnen den Aufenthalt möglichst altersgerecht zu gestalten.

Körperliche und seelische Vorgänge spielen häufig zusammen. Deswegen sind klärende Einzel- und Gruppengespräche hilfreich. Unseren erfahrenen sozialtherapeutischen Mitarbeitern können die Patienten alles anvertrauen, was ihnen auf dem Herzen liegt. Somit rundet sich unser Konzept ganzheitlich ab – für ein beschwerdefreies Leben.

Für die Nachbehandlungsphase, bei der wichtige Therapiebausteine wie Diät oder Hautpflege fortgesetzt werden sollten, stehen wir gerne mit ambulanten Untersuchungen und telefonischer Beratung weiterhin unterstützend zur Seite.

preval® DERMATICA

SCHUTZ & PFLEGE
FÜR TROCKENE HAUT, HAARE
UND NÄGEL

Mehr Infos über unsere Produkte finden Sie unter
www.preval-dermatica.de

Nahrungsmittelallergien

Fragen an Dr. John Ionescu

1. Welche Symptome sprechen für den Verdacht auf eine Nahrungsmittelallergie, insbesondere Kuhmilchallergie bei Ihren kleinen Patienten?

Eine Kuhmilchallergie zeigt sich auf unterschiedliche Weise. Wir sehen zum Großteil Kinder mit schwerer atopischer Dermatitis. Die Sensibilisierungen gegen Nahrungsmittel spielen eine wichtige Rolle bei der Entstehung allergischer Symptome. Je schwerer die Hautbeschwerden sind, umso wahrscheinlicher ist es, dass auch eine ausgeprägte Sensibilisierung zu finden ist, begleitet von erhöhten Titern nahrungsmittelspezifischer IgE Antikörper. Unsere Aufgabe ist es, herauszufinden, auf welche Allergene das Kind reagiert. Bei den meisten Kindern sind Erdnüsse, Milchprodukte, Eier, Fische und Getreide neben anderen Nahrungsmitteln als häufigste Ursache zu sehen. Auch Inhalationsallergene wie Pollen, Hausstaub, Federn und Schimmelpilze spielen häufig eine wichtige Rolle. Die Kinder mit Kuhmilchallergie entwickeln häufig nicht nur Hautbeschwerden, sondern auch Magen-Darm-Probleme wie Schwellungen im Mundbereich, chronische Durchfälle, Obstipation, Erbrechen, schwere Koliken oder Blut im Stuhl. Aber auch Belastungen der Atemwege kommen ins Spiel, z.B. chronischer Schnupfen oder allergisches Asthma. Nicht immer ist hier gleich ersichtlich, dass eine Nahrungsmittelintoleranz die Ursache ist. Daher haben die Kinder oftmals einen längeren Leidensweg hinter sich, wenn sie zu uns kommen.

2. Wie finden Sie heraus, welche Ursachen sich hinter den Beschwerden der Kinder verbergen?

Um nicht im Dunkeln zu tappen, führen wir von Anfang an eine Reihe von Analysen aus dem Immunologie-Allergologie-Bereich durch. Anhand der gewonnenen Ergebnisse stellen wir die Nahrung um und versuchen, die Kinder so allergenarm wie möglich zu ernähren. Besteht der Verdacht auf eine Kuhmilchallergie, bekommen die nicht-gestillten Kinder Neocate, eine besondere Nahrung, die keinerlei Allergene aus der Milch mehr enthält und die als Ersatz für Kuhmilch oder Muttermilch geeignet ist. Neocate Infant bekommen die Säuglinge und Neocate Junior die Kinder ab 1 Jahr, denn sie haben andere Anforderungen an die Ernährung als Babys. Die gleiche Formula (Neocate Junior) können wir auch bei Erwachsenen mit Sensibilisierungen gegen andere Nahrungsmittel einsetzen, da diese einer voll bilanzierten Diät entspricht, das zeitlich begrenzte Ersetzen der problematischen Nahrungsmittel erlaubt und gleichzeitig eine Entlastung des Magen-Darm-Trakts bewirkt. Mütter von gestillten Kindern müssen selbst eine milchfreie, allergenarme Ernährung einhalten, damit keine Allergene aus ihrer Ernährung in die Muttermilch übergehen und beim Kind allergische Reaktionen auslösen.

3. Wenn Sie die verantwortlichen Nahrungsmittelallergene gefunden haben, wie geht es dann weiter?

Zuerst fangen wir mit einer Sanierung mikrobieller Herde auf der Haut und im Magen-Darm-Trakt an. Nachdem die Haut sich stabilisiert hat, können wir einen personalisierten Rotationsplan (eine therapeutische Eliminationsdiät) einführen. Hier werden über einen längeren Zeitraum die verursachenden Allergene strikt gemieden und die erlaubten Nahrungsmittel nur ein Mal alle 4 Tage angeboten, um der Entstehung neuer Sensibilisierungen vorzubeugen. Damit die Kinder weiterhin gut versorgt sind und gut gedeihen, bekommen sie zusätzlich zu ihrem individuellen Ernährungsplan die milchfreie Ersatznahrung Neocate Infant. Ab einem Jahr steht dann als Ergänzung Neocate Junior zur Verfügung. Nach 6 bis 12 Monaten sollte das Fortbestehen der Allergie überprüft werden, denn die meisten Kinder haben eine gute Prognose und verlieren im Zuge der Behandlung ihre Allergiesymptome innerhalb eines Jahres.

4. Leiden nur Kinder an einer Nahrungsmittelproblematik?

Keineswegs. Auch erwachsene Patienten können IgE Sensibilisierungen gegen Nahrungsmittelallergene aufweisen. Und zusätzlich zu Allergien konfrontieren sich viele von ihnen mit sogenannten Nahrungsmittelunverträglichkeiten. In diesem Fall reagiert der Körper auf Nahrungsmittel, vermittelt durch IgG Antikörper und/oder unterschiedliche Arten von sensibilisierten weißen Blutzellen. Auch eine gestörte Darmflora spielt bei der Entstehung der Nahrungsmittelunverträglichkeiten eine wichtige Rolle, da diese für die Programmierung der Lymphozyten, insbesondere in den ersten 6 Monaten nach der Geburt, entscheidend ist. Um dem Immunsystem die Möglichkeit zu geben, sich durch unsere Therapie neu zu justieren und nicht mehr zu überreagieren, bieten wir auch solchen Patienten für einen begrenzten Zeitraum eine nonallergene Ernährung wie Neocate an. Somit wird eine erste beschwerdefreie Phase erreicht. Nur dann können wir sie auf unseren bewährten, personalisierten Rotationsplan umstellen und verschiedene Nahrungsmittel testen.

Das Interview hat geführt: Frau Ulrike Bindl, Nutricia Milupa

Therapie für Umwelterkrankungen

Belastende Umweltfaktoren führen zu Unverträglichkeiten

Wir sind täglich einer Vielzahl von Chemikalien und mikrobiellen Infekten ausgesetzt, die das Immunsystem belasten können. In Zusatzstoffen, Aromen, Farb- und Konservierungsstoffen, Schwermetallen, Pestiziden, Fungiziden und anderen Umweltschadstoffen verstecken sich potentiell toxische Verbindungen. Diese finden sich in leckeren Lieblingsspeisen, im Zahnersatz, in der Wohnung, im Haushalt, der Kleidung, der Kosmetik, am Arbeitsplatz und in unserer Umwelt – es ist leider nicht immer möglich, schädliche Stoffe bzw. virale und bakterielle Infekte zu erkennen und zu vermeiden, zumal auch jeder Organismus unterschiedlich reagiert.

Eine ungünstige genetische Konstellation vorausgesetzt, können einige Menschen die aufgenommenen Schadstoffe nicht metabolisieren (verstoffwechseln) und aus dem Körper ausscheiden, was zu zwei komplexen Krankheitsbildern namens MCS (multiple Chemikaliensensitivität) bzw. CFS (chronic fatigue syndrom = chronische Ermüdungssymptomatik) führen kann. Abnorme Ermüdung, Antriebslosigkeit, Überempfindlichkeit gegen geringste Mengen an Duftstoffen oder andere Chemikalien sind dann die Konsequenz.

In den letzten Jahrzehnten leiden immer mehr Menschen unter Unverträglichkeiten, Allergien und Umweltkrankheiten. Nach aktuellen Schätzungen dürften in Deutschland mehr als 25 Millionen Menschen solche Beschwerden haben. Diese können dauerhaft auch z.B. zu Schlafstörungen sowie psychischen Belastungen führen und das alltägliche Leben massiv beeinträchtigen.

Das erfolgreiche „Neukirchener Modell“ sucht hierzu Lösungen auf einer integrativen Ebene. Es basiert wissenschaftlich fundiert auf dem ganzheitlichen Gedanken, dass jede Erkrankung individuelle exogene und endogene Provokationsfaktoren hat, die quasi detektivisch herauszufinden und ebenso individuell zu behandeln sind. Auch hier werden individuelle schadstoffausleitende, darmsanierende, diätetische, immunmodulierende, regenerierende und psychologische Maßnahmen angewandt, wobei der Schwerpunkt auf der parenteralen (= durch Gabe von Infusionen) Verabreichung von Vitaminen, Spurenelementen, Aminosäuren und Co-Enzymen liegt, um die Entgiftungskapazität des Körpers anzuregen oder zu unterstützen.

Über Dr. Ionescu
und die Klinik

Univ.-Doz. Dr. John Ionescu ist promovierter Immunbiologe und Biochemiker. Nach erfolgreichem Abschluss seiner Dissertation zum Thema „Lupus erythematodes" 1983 an der Universität Saarbrücken war er als Forschungsleiter einer Hautklinik in Aschaffenburg tätig mit den Schwerpunkten: atopische Erkrankungen, Psoriasis, Arthritis und das MCS-Syndrom.

Mit Gründung der Spezialklinik Neukirchen hat Dr. Ionescu im April 1986 den Wunsch realisiert, seine umfangreich fundierten Forschungsergebnisse zu nutzen, um Menschen mit ganzheitlichen und ursachenorientierten Methoden praktisch zu helfen und sie zu heilen. Er übernahm das im November 1985 wegen Minderbelegung geschlossene Kreiskrankenhaus Neukirchen und zwei Jahre später das ebenfalls geschlossene Krankenhaus in Rötz. Nachdem die ersten Patienten bestens genesen waren, erkannten auch die gesetzlichen Krankenkassen das Einsparpotential dieses integrativen Neukirchener Therapiekonzepts und entschieden sich, die Behandlungskosten zu übernehmen. Die Klinik wurde 1988 im Landesbettenplan des Freistaats Bayern aufgenommen, somit war der Weg für ein richtungsweisendes Erfolgsmodell geebnet.

Als international geschätzter Experte ist Dr. Ionescu Mitglied der Europäischen Akademie für Allergologie und klinischer Immunologie (EAACI), der Europäischen Akademie für Umweltmedizin (EUROPAEM), der Amerikanischen Akademie für Anti-Aging-Medizin (A4M) sowie der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Anti-Aging-Medizin (GSAAM).

Aufgrund seiner wissenschaftlichen Tätigkeit wurde er 1998 zum Professor für klinische Biochemie an der Capital University in Washington D.C. (USA) nominiert.

Zwischen April 2007 und September 2017 war er als Lehrbeauftragter für Ernährungsmedizin an der Donau Universität Krems/Wien tätig. In März 2009 wurde er als Mitglied der Arbeitsgruppe für Umweltmedizin des Bundesministeriums für Gesundheit in Berlin ernannt. Seit Mai 2015 wurde Herr Dr. Ionescu zum Associated Professor für dermatologische Onkologie an der Universität für Medizin und Pharmazie Carol Davila in Bukarest berufen.

Das erfolgreiche Therapiekonzept der Spezialklinik Neukirchen, in über 230 Veröffentlichungen in internationalen Fachzeitschriften dokumentiert, ließ auch die internationalen Medien aufhorchen, so dass Dr. Ionescu als kompetenter Ansprechpartner für Allergien und Umwelterkrankungen gefragt und immer wieder medial präsent ist. Filme und Presseberichte finden Sie auf unserer Homepage.

Holzofenbäckerei Drexler/Brey GdbR

Bio-Spezialbrote und
Bio-Nudeln für Allergiker

Eckstr. 44, 93474 Arrach
Tel. 09943-1658

www.allergie-baeckerei.de

Wir ermitteln Ihre inneren Werte

Ihr Spezialist für Mikrobiota-Diagnostik und mehr …

enterosan®
Labordiagnostik

- Stuhldiagnostik
- Vaginaldiagnostik
- Speicheldiagnostik
- Unverträglichkeiten
- Bakteriologie
- Mykologie
- Aromatogramme

Enterosan® • Labor LS SE & Co. KG
Mangelsfeld 4, 5, 6 • 97708 Bad Bocklet-Großenbrach • Fon 09708/9100-300 • Fax 09708/9100-50 • www.enterosan.de

bio|vis' DIAGNOSTIK

Das LABOR
mit den innovativen Markern,
Stufenkonzepten und
individuellen Befundinterpretationen

Biovis' Diagnostik MVZ GmbH

Justus-Staudt-Straße 2 • DE - 65555 Limburg
Tel.: + 49 6431 212 480
www.biovis.eu
info@biovis.de

Was unsere Patienten
für die Aufnahme wissen sollten

Zum Aufnahmetermin für die stationäre Behandlung von Erwachsenen und Kindern in der Spezialklinik Neukirchen brauchen Sie eine einfache Krankenhauseinweisung (Verordnung über Krankenhausbehandlung) Ihres behandelnden Arztes nach § 39 SGB V. Daraus müssen die Diagnose der zu behandelnden Krankheit sowie der Vermerk des Arztes über die Notwendigkeit einer akutmedizinischen Behandlung hervorgehen.

Die Klinik ist im Krankenhausplan des Freistaates Bayern aufgenommen und gemäß § 108 Nr. 3 SGB V durch den Versorgungsauftrag mit allen Krankenkassen als Akutklinik anerkannt.

Die stationäre Therapie in Haus Neukirchen und Haus Rötz dauert normalerweise drei bis vier Wochen. Dieser Zeitraum ist medizinisch notwendig.

Wir nehmen Kinder ab dem 6. Lebensmonat auf, in äußersten Ausnahmefällen auch jünger. Der Pflegesatz schließt die Kosten einer Begleitperson für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr mit ein.

Kontaktieren Sie uns bitte zuerst, um einen Termin zu vereinbaren und ggf. zusätzliche Fragen vor der Aufnahme zu klären!

Wir sind für Sie da!

Integratives, kortisonfreies Therapiekonzept für ein beschwerdefreies Leben

Neurodermitis • Psoriasis • Umwelterkrankungen
Über 35 Jahre Erfahrung
2 Standorte
140 Betten, davon 40 für Umwelterkrankungen

Spezialklinik Neukirchen GmbH & Co. KG
Krankenhausstraße 9
93453 Neukirchen b. Hl. Blut

Telefon: 09947 28-0
Telefax: 09947 28-109
E-Mail: info@spezialklinik-neukirchen.de
Internet: www.spezialklinik-neukirchen.de

energy cosmetic
Int. GmbH & Co. KG
Über 35 Jahre Forschung

DER BIOLADEN FÜR ALLERGIKER, HAUT- UND UMWELTERKRANKTE

Ihr Treffpunkt für gesundes Leben und Wohlbefinden!

Dank unserer langjährigen Zusammenarbeit mit der Spezialklinik Neukirchen bei Hl. Blut konnten wir unser Produktangebot an die Bedürfnisse der Patienten anpassen.

Energy Cosmetic Nahrungsergänzungen:

* Equiderm Plus
* Probiotic Gut Friends
* Brain Friends
* S-Acetyl-Glutathion
* Cell Energy
* Cell Energy plus

Wir führen ein umfangreiches Sortiment an:

* Lebensmitteln
* Pflegeprodukten
* Reinigungsprodukten
* Nahrungsergänzungsmitteln
* Textilien

Energy Cosmetic Pflegeprodukte:

* Energy Emulsion
* Cell Energy Emulsion
* Solaris Anti-Photoaging Formula
* Slim & Shape Body Lotion
* Energo Repair Complex

Unser Service für unsere Kunden:

* Beratung
* Online Shop
* Bestellservice

www.derma-laden.com (online Shop) - info@energy-cosmetic.com - 93453 Neukirchen b. Hl. Blut - Marktplatz 16
Telefon +49(0)9947 2210